

## Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer  
Freiherr-vom-Stein-Str. 2  
67346 Speyer

## Kontakt für Teilnehmende

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tagungssekretariats stehen Ihnen für alle Fragen rund um die Organisation der Weiterbildungsveranstaltung und der Teilnahmemodalitäten gerne zur Verfügung.

Tel. 06232/654-226/-269/-175

Fax 06232/654-488

[tagungssekretariat@uni-speyer.de](mailto:tagungssekretariat@uni-speyer.de)

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 30. September 2018 per E-Mail, Fax oder über unsere Homepage [www.uni-speyer.de](http://www.uni-speyer.de) an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmezahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

## Beitrag

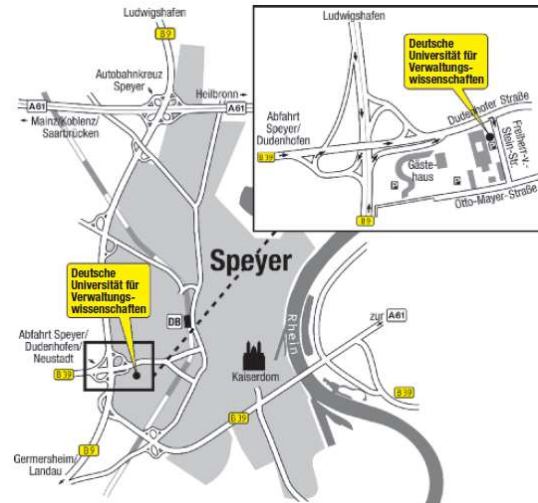
Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmende aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 250 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmende bezahlen 290 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen.

## Übernachtung

Der Teilnahmebeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Universität steht eine begrenzte Anzahl von Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 44 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter [http://www.speyer.de/sv\\_speyer/de/Tourismus/%C3%9Cbernachten/](http://www.speyer.de/sv_speyer/de/Tourismus/%C3%9Cbernachten/)

## Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis. Dieses kann jederzeit widerrufen werden.



## 2. Speyerer Migrationsrechtstage Arbeitsmigration

## Anreise

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die **Buslinie 561**.

Die Fahrtzeit von der **Haltestelle Bahnhof** (Bussteig 1) bis zur **Haltestelle Universität** (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. **Haltestelle Landesarchiv/-bibliothek** (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 10 Minuten. Die Busse fahren im 60-Minuten-Takt bis 19.41 Uhr und am Wochenende bis 19.26 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>

**22. bis 23. Oktober 2018**

Wissenschaftliche Leitung:  
**Univ.-Prof. Dr. Constanze Janda**

## 2. Speyerer Migrationsrechtstage

### Arbeitsmigration

Die Zuwanderung von Arbeitskräften ist seit den 1950er Jahren Gegenstand des rechtspolitischen Interesses. Die Rahmenbedingungen haben sich freilich seit der „Gastarbeiter-Ära“ wesentlich verändert. Das Migrationsrecht wird immer stärker durch europarechtliche Vorgaben beeinflusst; zugleich ist die Gesetzgebung von der Notwendigkeit geleitet, den Fachkräftemangel zu bewältigen. Die 2. Speyerer Migrationsrechtstage gehen der Frage nach, ob und inwiefern die bestehenden Regelungen zur Arbeitsmigration geeignet sind, dieses Anliegen zu erfüllen. Dabei werden unterschiedliche Rechtsfragen von der Vorrangprüfung über die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse und der Arbeitsmarktbeitragspflicht geflüchteter Menschen thematisiert. Darüber hinaus widmet sich die Tagung der Diversitätsförderung, auch und gerade im öffentlichen Sektor, und unternimmt einen Ausblick auf die künftigen Entwicklungen des Arbeitsmigrationsrechts.

### Montag, 22. Oktober 2018

- 9.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Prof. Dr. *Constanze Janda*  
Deutsche Universität für  
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 9.45 Uhr **Die Politik der Arbeitsmigration**  
*Vera Hanewinkel*  
Institut für Migrationsforschung und  
Interkulturelle Studien IMIS  
Universität Osnabrück
- 10.15 Uhr **Arbeitsmigration aus ökonomischer Sicht**  
*Jeannette Michaelle Nintcheu*  
Institut der deutschen Wirtschaft IW Köln
- 10.45 Uhr Diskussion
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Aktuelle Entwicklungen im  
Arbeitserlaubnisrecht**  
*Kathleen Neundorf*  
Universität Halle
- 12.00 Uhr **Praktische Probleme der Deckung des  
Fachkräftebedarfs mit Kräften aus dem  
Ausland**  
*Karen Lill*  
IHK Pfalz
- 12.30 Uhr Diskussion
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Rechtsfragen der Anerkennung von  
Berufsabschlüssen**  
*Nadine Schubert*  
IQ Netzwerk Rheinland-Pfalz  
Jobcenter Mayen-Koblenz
- 14.30 Uhr **Statement aus der Praxis**  
*Kirstin v. Graefe*  
IQ Netzwerk Erfurt
- 15.00 Uhr Diskussion
- 15.30 Uhr Kaffeepause

- 16.00 Uhr **Förderung der Arbeitsmarktbeitragspflicht  
geflüchteter Menschen**  
*Anette Haas*  
Institut für Arbeitsmarkt- und  
Berufsforschung IAB Nürnberg
- 16.30 Uhr **Neue Entwicklungen im Recht der  
Ausbildungsduldung**  
*Ulrich Koehler*  
Staatssekretär a.D.  
Fachanwalt für Migrationsrecht, Magdeburg
- 17.00 Uhr Diskussion
- 19.00 Uhr Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen

### Dienstag, 23. Oktober 2018

- 9.00 Uhr **Zuwanderung von Hochqualifizierten:  
Blue Card, ICT – Europarechtliche  
Vorgaben und praktische Fragen**  
*Marius Tollenaere,*  
Fragomen Rechtsanwälte Frankfurt/Main
- 9.30 Uhr **Statement aus Sicht der Arbeitgeber**  
*Rüdiger Conze*  
SAP AG (angefragt)
- 10.00 Uhr Diskussion
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Aktuelle Vorschläge für ein  
Einwanderungsgesetz**  
*Holger Kolb*  
Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für  
Integration und Migration
- 11.30 Uhr **PUMA – Punktbasiertes Modell für  
ausländische Fachkräfte Baden-  
Württemberg**  
*Susanne Koch*  
Vorsitzende der Geschäftsführung  
Agentur für Arbeit, Stuttgart
- 12.00 Uhr Diskussion
- 12.30 Uhr Zusammenfassung
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

